Wiesbadener Tagblatt.

Ericheini in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis; durch ben Berlag 50 Pfg. monallich, durch die Bost L Mt. 60 Pfg. vierteljährlich für beibe Ansgaben zusammen.

Berlag: Langgaffe 27.

16.000 Abonnenten.

Einzeigen-Preid: einfpaltige Beitzeife für locale Angelgen Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — lamen bie Beitigelie für Biesbaben 50 Big., für Auswärts 75 Big.

Angeigen-Annalyme für bie Abend. Ausgade bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Musgabe bis 8 Uhr Nachmittags. — Gur die Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur nachfterideinenben Ausgade mirb feine Gewahr übernommen, jeboch nach Molindeit Sorge getragen.

Mo. 526.

Donnerftag, den 10. Movember.

Gernfpreder Ro. 52.

1898.

Abend-Ausgabe.

Die Erinhfitten der befigenden und gebildeten Stände. Bei ber 15. Jahredverfammlung bes benifden Bereine ge

den Wistrauf 21. Jahredersammlung bes benich Bieg lere Ernsburg eine sie beitaufe dat fr. 34. Bi. Dobl weith ift, daß fie auch bente noch mitgetheilt noch meth ift, daß fie auch bente noch mitgetheilt noch mitg

Eriedrich Schiller über den Ginfluß des Weibes auf die Engend des Mannes.

bes Weibes auf die Engend des Mannes.

W. Anläßlich des Gedurtstags Schillers (10. Koember) veröffentlichte ber "Staatkanseiger für Wirtemberg" in einer besonderen Beilage einen disser ungedrucken Anfigt des Fiedsechnis drie einer besonderen Beilage einen disser ungedrucken Anfigt des Weibes auf die Tugend des Mannes. Diefer Anfigt gewährt einen intersfanten Einbild in des fungen Schillers Seift und Seele; er ift ein beredes Zeganft defür, mit welchem fittlichen Ernft Schiller son als ingendlicher Kohlung der Kartsschule über das Zerhältniß zwischen Mann und Weib nachdachte. Wir geden im Folgenden die wichtigisten Elekan des Anfigiese wortgeiren und mit Bebechaltung der Orthographie der Triginal-Kondischrift wieder. "Nichts ihm dem Ange und dem Harbeit dem Sannes is wohl als der Anbick eines gefunden Mädchens, das der Anbick ihm dernach unschalt der Seele, durch Neinheit der Sitten, durch Minterkeit im Genuß unschalbiger Freuden, durch Offenheit im Betragen und durch die intiglie Seine von allem, mas das Gefühl für's Anfigandige beleibigt — der Schmuck des Hanter wird. Berdinder im sich zu genehen des Hantes, dwie Gerüch fürer Anfigandige beleibigt — der Schmuck der Wirter Anfigandige beleibigt — der Schmuck über wird. Berdinder im Setzen der Wirter Anfigandige beleibigt — der Schmuck über die Gegenkände des weiblichen Berus zu delehren, sowie sein der der Sieden der Sieden

Da will uns bente boch oft bas Bort auf die Bipportum mutatus ab illo! in bentich: Wir find berunt

Da will und heute boch oft das Wort auf die Lippen fommen: antum mutatus ab illo! zu deutlich: Beir find benuttregedommen driffen mutatus ab illo! zu deutlich: Beir find benuttregedommen driffen wie bei der Gedoch deut wie bei der Gedoch deutschaften der deutlich eine deutlich eine deutlich gestellt deutlich gestellt deutlich geben deutlich geben die gestellt deutlich geben deutlich geben die gestellt deutlich geben deutlich geben der Gedoch deutlich geben der Erfelde zu deutlich gestellt gestellt deutlich gestellt deutlich gestellt deutlich gestellt gest

Bentiches Beich.

* Dof- und Verfennt-Kachrichten. Achtetaufer Fürft Hobentobe ist wieder in Beitin angelommen. — Die Kinder des Prinzen Peinrich werden, da die Prinzen geinrich iben Kenndel in Spina beitigen voll, der Abgedeburger Feinnig insloge, das fommende Weite und die stellt inmitten der Kaderlichen Familie verkben.

De keilo de sie wieder in Berilla augedommen. — Die finder Been Britugen Agintet werden. Der Benedlt in China beinchen will, der "Ragdeburger Früng sinfolge, was fommende Weit ju ach fals sie inneilten der Kairrischen grande, werteben.

* Ferlin, 10. Kovender. Die Adlers do fer Illimienalion der Allfatier vom Wärz beied Koders beschäftige Erliern nei veierte Ertralfommer bet Bendpreichts II im der Berniungs Justins. Gerarin ein Gebeffenfe wei iel der Portugen Grands. Ges waren f. 3. 122 Gemodder von Adlersdof vom dertigen Amstvorfischer in eine Gebffenfe von iel der Borf. aeronwen weden, weit se durch illumination über Perulker om 18. Wärz d. II in in gemagen boden folken. Dos Godificagreicht Köpreil datie die Strofe beschäut. Die Erralfammer hod indesse Agent datie die Strofe beschäut. Die Erralfammer hod indesse geften das Goffen wurden der Elaastaffe par Les gesten der Les Goffen wurden der Elaastaffe par Les gesten der Schaftstern und der Bernium benanntst.

Die konten wurden der Elaastaffe par Les gestellen Les Goffen wurden der Elaastaffe par Les gesten der Les ge

Munbiden Belde. Im Areife Dobersteben murben biober 50, in Dondereburg 17 baniche Unterthanen an egewiefen, barunter mehrere mit Franen und Rinbern.

Ansland.

Darmiter mehrere mit Francu und Kindern.

* Gefterreich-Ungart. Gine von den Sozialdemotiaten in der leiten Racht an der Siede, no Robert Blum ISS ertäckfen morden ift, augebendier orde is Schae mit der Jüdarfill Dem Anderden Robert Eluma ISSS inwide beink Jüdarfill Dem Anderden Robert Eluma ISSS—ISSS wurde beink Jüdarfill Dem Anderden Robert Eluma ISSS—ISSS wurde beink Jüdarfill Dem Anderden Sieder Eluma ISSS—ISSS wurde beink Jüdarfill Dem Anderden Stenendisch Stenendisch der Stenendisch Stenendisch Stenendisch der Stenendisch Stenendisch Stenendisch Stenendisch Stenendisch Stenendisch der Stenendisch und der Stenendi

Aus Stadt und Land.

Biesbader

Aus Stadt und Land.

Biesbader, 18. November.

- Personal-Nachrichten. Jun Königl. Obechere ist erwant worden. Dere Lebere Wäller au der Kamenwelfichut in Indien. Dere Lebere Wäller au der Kamenwelfichut in Indien. Dere bereit Wäller au der Kamenwelfichut in Indien. Dere bereit Verlieber Kernen der von Ammenden der Verlieber der der derenden die gereite Serneltung der verlieber Kreiter Konten Kreiter Michalle Ralie Frühleren Dere Kreiter Verlieber Kreiter Kreiter Michalle Ralie Frühleren Dere Kreiter Verlieber Ve

-o-Codeofall. Der Regierungsielteite a. D. Nedunugerath Bhilipp Gunt ber von bier, ber vor einiger Zeit fein Bolidbriges Dienfludiamn felette und em I. Chober c. in den Andefand ge-teren iß, follt fich doefleben nicht lange erfreuen, er ift heute Früh, 64 Jahre alt, geftorben.

ab. Beginn 8% ilbr.

Die Parauern gifte für Militär-Auroärter 210. 45 in ungere Expedition unentgeleiche eingeleben.

Lichten, 9. Robember. Wie voch dem "Aorbab" nerfaulet, son bennacht eine Berlammiung, idensols in Riendof, togen, um zu beruthen, auf weiche Alt es find ernaglich, eine breite Bahrenet bind ung mit If ranffurt zu erlangen. Dar Projekt Schwerten unter der Bahren voch und der Vergeben von der Vergeben voch und der der Vergeben voch und der Vergeben voc

Orientreife des deutschen Saiferpaares.

wh. Gerlin, 10, Kodemder. Die Brognehälter neiben: Die Theilasdime an der offiziellen Schichet zur Einsechung der Erdeite Ebellasdime an der offiziellen Schichet zur Einsechung der Erdeite einen Wörden und Beter mit find auf der Alfteinleiten Germatens einen Wörden der Beter bert eingetroffen. Die Südesifs und Brogen dei ichdiem Beter bert eingetroffen. Die Südesifs und Rendel wurde gehern Weide ausgereien. Die Serliner Tagehlatt mied ans Richel einzendirter Ein Janniges Seichmaber in den Alle Betlin, 10, Kodennber. Dem Gerliner Tagehlatt mied ans Richeld seit der Betreit eine Reitfenares glaubt. Mit der bertiffen Boligart ist des benghen Kaliepaares glaubt. Mit der bertiffen Boligart ist des benghen Kaliepaares glaubt, die ber bertiffen Boligart ist des jerg auch muner nichts von bem Seind betannt. Wenn beriebe gurch Gennahme von Boblen vierlige eiefagt, dann wurde beriebe nur einen privaten Charafter tragen.

Lehte Jagelchten.

Biene non Juichenern endunieftich bertieben beit einemen frangofilden Runfleute bellagen fich über die figlich grunchmende Berichteiterung ibrer Gefcortelage. Biele frangofilde Firmen find bou ben Englanderen boprotiftt worden und bemnach erzuungen, ihre Geschütz aufaugeben.

Volkswirthschaftlices.

Ernestunatht zu Wirebaden vom 10. Nosember, 100 Kidermann Teigen — Wit. — Vit. die — Vit. — Vit. die 100 Kidernamm Wossen — Wit. — Vit. die 100 Kidernamm Koffe — Wit. — Vit. die 100 Kidernamm Koffe 14 Wit. — Vit. die 11 du 11 du 12 de 11 du 12 de 12 de

g. Stt. 20 St. Augeleiten weren: 41 Edgen mit Gruckt und
43 Beggen mit den und Strod.

Leuchtmarki ju Lindburg vom 9. Rovender. Die Breife fellen
hot. Nother Schiege, elter, pro Malere – Bet. — Fl., pro 100 Kilo

Bu. St. St., enner, nre Schieft 18 Kt. 20 St., bro 100 Kilo

Bu. St., St., enner, nre Schieft 18 Kt. 20 St., bro 100 Kilo

Bu. St., St., voner, nre Schieft 18 Kt. 20 St., bro 100 Kilo

Bu. St., St., voner, nre Schieft 18 Kt. 20 St., bro 100 Kilo

Bu. St., St., voner, nre St., bro 100 Kilo

Bu. St., St., voner, nres, pro Kolfer 11 Kt. 41 Kt., bro 100 Kilo

Bu. St., St., voner, nres, pro Kolfer 11 Kt. 41 Kt., bro 100 Kilo

Bu. St., voner, nres, pro Kolfer 11 Kt., 41 Kt., bro 100 Kilo

Bu. St., voner, nres, pro Kolfer 11 Kt., 41 Kt., bro 100 Kilo

Bu. Di. St., Solen, nres, pro Kolfer 11 Kt., 41 Kt., bro 100 Kilo

Bu. St., voner, nres, pro Kolfer 11 Kt., pro Buller

Bu. Tro Joo Kilo

Bu. St., voner, nres, pro Kolfer 11 Kt., pro 500 Kilo

Bu. Bu. Di. Di. St., kolfer, alter, pro Maler

Bu. Fl., bro 100 Kilo

Bu. St., Solen Bu.

Geldmarkt. Goursbericht der Hantlinter Borte

bom 10 Rovenber, Bullege 12 Vt., br., Gerbe Knien 20 St.,

Discouts-Kommenbil 19460, Steatsbekarfein 200. Romberben

beiten 193, Britische St., kolfer, alter, pro St.,

Beriner Dandele Steinfichaft — Deunsbitte Stein 203, 55,

Geilmarktern Berguerfenstellien 187. Oschmar 26. Deursche

Beiten, 10 Robenber Bont — Deunsbitte Bont 199.

Breiner Dandele Steinfichaft — Deunsbitte St.,

Siecu, 10 Robenber Cellerreichiffe Gredt Acten 58.92.

Ble Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage.

Verein der Künstler u. Kunstfreunde

Dienstag, den 15. November 1898, im Saale des Hotels Victoria:

Fünfter Abend

für 1898/99.

Mitwirkende:

Fräulein Elsa Ruegger aus Brüssel (Violoncell), Herr Alfred Schmidt-Badekow aus Hamburg (Clavier), Herr Concertsänger Ludwig Strakesch von hier.

Ventenmendeum	
Vortragsordnung.	
1. Sonate für Clavier und Violoncell	TENTE .
in A-moll	Grieg.
2. Lieder: Der Wegweiser, Lachen	and the same of
und Weinen	Fr. Schubert.
"Ruhe, Süssliebchen" aus	
Ticks Magellone	Brahms.
3. Sonate für Violoncell	Boccherini.
4. Zwei Balladen (Der Mummelsee;	
Edward)	K. Loewe.
5. Clavierstücke:	24. 200.101
Rondo, C-dur	Raathavan
Scherzo, Cis-moll	Chonin
Faustwalzer	Gounod-Liszt.
6. Lieder:	COURSON - LUSZE
a) Gefesselte Musen, b) Die Königs-	
	TI 77
kinder	
c) Fussreise, d) Der Musikant .	Hugo Wolf.
7. Stücke für Violencell:	0.1
a) Abendlied	
b) Melodie	Massenez.

e) Elfentanz Popper. Beginn 7 Uhr.

Die Thüren werden nur in den Pausen geöffnet.

Numerirte Plätze im Saal zu 4 Mark sind bis Dienstag Nachm. 5 Uhr in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Taunusstr. 27, zu haben. F 329

Haarketten

werden gesiechten und mit Gold-Beschlag ver-sehen in jedem gewünschten Preise.

G. Gottwald, Goldschmied, 7. Faulbrunnenstrasse 7.

Für 50 Pf. eine gute Brille

oder Zwicker, feine Sorten nur I Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder eingetroffen. Auschen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 1805

Wiesbaden. Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309. Weinstube Rheingold.

Beute Abend bon 6 Uhr ab:

has im Zopf und Rartoffelflöße.

Cognac,

deutsch. und frantőa., pr. Fl. von 1.70
bis 6.— Mk. Mein deutscher Cognac
pr. Fl. 2.— Mk ist von ganz besonders
lieblich zarfem Geschmack und kann
dennelben Jederman empfehlen. 14262
F. A. Dieusthach, Ebeinstrasse 87.

Schinfen mit Bein,

4-6 Bfb. ichwer, per Bfb. 65 Bf., garantirt reines Schweines fcmuals per Bfb. 45 Bf., bei 5 Bfb. 42 Bf.
Alois Schnal. Roberftraße 3.

Deutsche Rothweine garantirt rein, zu Engrospreisen, p. Fl. ohne Glos bei Abnahme v. 12 Fl. 25 Fl. einzelne Flalche 5 Pl. mehr, Rothwein 45 Augelbeimer 55 Dere-Angelheimer 80 77 Afgmannsbäufer 1.— 97

Lebendfrische Schellfische

in Gispadung eingetroffen, pr. Bfd. b. 25 Bf.

Adolf Haybach,

Ausverfauf

wegen Aufgabe folgenber Ariftel zu bebentenb berabgefesten Breifen: Patent-Rinderftühle, nenefte Sportwagen, Kinder-Laniftühle, Rinder-Schutgitter und Baichetrociner,

im Rinderwagen · Special · Magazin Albrechtfirage 12



Fleischhack maschinen (bewährtestes System). Brodschneidmaschinen

Franz Flössner,

Adtung! Adtung!

Dem glücklichen Gewinner diese jur Radricht, baj das bon mir gefanste Meher Loos No. 66140 mit 500 Mart gegogen worden worden ift, und fann Gewinner ban Gelb fofort bei mir erbeben.

Carl Cassel, Bludscollecte,

200se! Loose!

Etrafiburger Pferde Lotterie, Zichung 19. Ros. Loos M. 1.—Bobiffahrte-Gelde-Lotterie, Zichung 28. Rosember, Loos W. 8. 30. Sausti-Gen W. 100,000 baar, Weißenere Geld-Lotterie, Zich 5. Dz. Loos W. 3.20, Jaubi-Gen, vent. W. 100,000 baar, empfiehlt und versendet (auch gegen Nachandune)

Carl Cassel, Glüdscollecte,



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft.

Billigste Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger

gegr. 1858, 992 16. Wilfuergasse 16.

8 00. . Guttmann 8. Webergasse 8,

zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Einfarbige Modestoffe in den prachtvollsten neuesten Farben und reinwollenen Geweben, anfangend per Meter 45 Pf. bis zu den allerfeinsten Qualitäten.

Schwarze Modestoffe und auch für Traner. Grösste Aus-wahl aller reinwollenen Gewebe, anfangend per Meter 90 Pf. bis zu den feinsten halbseidenen Qualitäten.

Fantasie-Modestoffe in den neuesten Frisee-Broché-Geweben, in ganz Wolle und Halbseide, denkbar grösste Auswahl, per Meter 1.50, steigend bis Mk. 4.—.

Carrirte Modestoffe. Ganz enorme Auswahl für ganze Kleider, und Costume-Röcke, per Meter von 65 Pf. an.

Gestreifte Modestoffe. Letzte Neuheiten für englische Schneiderkleider und für Blousen in ganz Wolle und Halbseide, Meter 1.50 bis Mk. 3.—.

Einfarbige Damentuche, 115/140 breit. Feinste reinwellene Qualitäten in diversen Farben, Meter 2.50 bis Mk. 4.50.

Kammgarn-Cheviot-Neuheiten. Special-Qualitäten für engl. Schneiderkleider. Eleganteste Marinefarben und schwarz, Meter 1.50 bis Mk. 3.50.

Reinwollene Schleifen-Caros, Crepon carrirte Tuche, Frisée, Travers und

Zick-Zack, Meter von Mk. 1.50 an. Helle reinwollene Ballstoffe, prachtvelle Neuheiten, Meter 65 Pf. bis Mk. 1.50. Grosse Posten Tischtücher, Servietten und Gedecke

in allen Grössen, nur bewährte Qualitäten, zu und unter Fabrikpreis.

Grosse Qualitätenauswahl bester Fabrikate

in Reinleinen und Halbleinen für Bett- und Leibwäsche.
Fertige Damenwäsche von den einfachsten bis zu den elegantesten Façons in jeder Preislage. Fertige Betttücher, Kopflissen- und Plümeauxbezüge ganz besonders billig.

Grosse Sortimente Veloutines für Hausroben und breit, Meter von Mk. 1.— anfangend, 70 Cmtr. breit, Meter von 35 Pf.

Grosse Posten in waschächten Hauskleider-Stoffen, beste Fabrikate, per Meter 30 bis 90 Pf.

Neuheiten in Morgenröcken, Matinées und Hemdenblousen aus Veloutine u. reinwellenen Stoffen, Stafet, Stafet Stoffen, Stoffen,

Reinseidene schwarze und couleurte Unis und Fantasie-Modestoffe

für ganze Toiletten, Blousen und Garniturzwecke in jeder Preislage, von 1 Mark anfangend.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 526. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 10. November.

46. Jahrgang. 1898.

Das Glied ilt Allen gleich und gut, Jit auch beftändig beut und worgen; Den Reichen giebt's Furckt, Mube, Gorgen, Den Lirmen hoffnung, Ginn und Muth. Jif and beständig beuf nub worgen; Den Reichen giebt's Furcht, Mibe, Sorgen, Den Armen hoffmung, Sinn und Muth. Wecherlin.

(Rachbrud verboten.)

gönig Erfolg. Roman von Anton von Perfall.

Moman von Anden von Ferfalt.
Wird sie ihn retten diese Liede vor dem Abgrunde, vor dem er stand? — Oder — — Im Winkel, bei altem Gerümpel, hing der braune Schlopphut. Er hatte ihn schon lange nicht getragen. Er nahm isn herad, wische eine Lage dien Standes von der Arempe und legte ihn sopsaltig in den Schronk. Webmithig nahm er Absäche davon.
Alls er den Schronk schloft, schlag er mit der Fläcke seiner Hand einem alten Hatt — Man kann mich sehen leiden. Sigmar hat ganz recht, vorwärts heißt be Lolung.

mus es steate, nicht in einem alien zut. — Ban tann nicht stehen bleiben. Sigmar hai ganz recht, vorwärts beißt die Lolung.
Das war wieder so ein Absignitt in seinem Leben. — Sigmar kannte seinen Chef nur zu gut, als daß er nur einem Angenblick daran zweiselte, welche Folge für ihn diese ungläckselbig gusammentressen met Atteler Rückerts haden würde, das sint den Sindsvogel Wartud, wenn ihn nicht Alles iansicht, das gerade Gegentheil bewirfte.
So kam er dem alten Fuchs zweien und berichtete eine Tinnbe darauf an Hermine Alles, was sich der den Maler zugetrogen, das Jusammentressen des Anters mit seiner Schunkbesoftenen, einem großen Talent, dem er die Bahn geösstel, den Irrihum Abdas, welcher wahrscheinlich mit seinem Abgange zu einer ossenen Archäung gesührt dabe. "Was könnte der Japa seinem Liebling verweigern," sigte er hinzu. "Bor Abda machen seine erzeizigen Plane Dat, dafür müssen Se ihn entschäbensen, der Schap beses Kules." "Mit dem man nach Entbünken schalte und vooltet, "Mit dem man nach Gutbünken schalte und vooltet,

Dali, dasir mussen Sie ihn entschädigen, der Schat diese Jausied."
"Mit dem man nach Gutdinken schaltet und waltet, meinen Sie? Wenn er sich nur nicht irrt, der gute Kapol."
Sie erhod kich in höchfter Erregung, fragte dam ganz unvermittelt nach den neuesten Rachrichten von all den handelschaften des Baters.
Das wäre noch eiwas, sern den all der Niedertracht dieser lächerlichen, hoblen Maskerade auf dieser Insel mitten mockan, ganz nach seiner Iver ind nieder nicht mitten, ganz sindstall, ganz föniglich.
Sigmar sah es aufdissen in ihren schanen Verimeen Undhehmem Berlangen. — Nur so war sie zu gewinnen.
"Und warum sollten Sie das nicht konnen? Erimeen ie sich noch, was ich Ihnenals sagte, dein Scheine der Faceln? — Vielleicht ist ein Thron zu vergeben in unserer Dichtung ! Wer würde ihn wärdiger ausfillen, als Ger Katalein Hermine Van, ich werike gar nicht, daß auch Ihr ver Kater läugst dernan gedacht; nur um Eines wird es sich handeln: mit wem Sie ihn shellen missen? "Rüssen?" entgegnete hermine entrustel.

"Allerdings ! Das Recht wird er fich nicht nehmen laffen."

lassen. "Oh, dann verzichte ich auf Miles. Das wäre ja eine Maskenade. Rein, lieber noch die alte, an die ich wenigktens schon gewöhnt din. Und was ist denn eigentlich mit Idnen?" siegte ste plöslich sat vormig sinzu. "Es schem mit einmal, als nöhmen die Jehren Mug sier bet, der "Sigmar durcheieselte ein Fenerstrom bet diesen Worten, die nicht misszwersiehen waren. Wenn er es jeht führ waate?

wagte?— "Jaden Sie benn bas wirflich beobachtet? Sich am Ende erfreut baran?
"Ja, das habe ich auch, ich leugne es nicht!" erwiberte sie ohne Jögern. "Ich hoffte auf Sie, offen gesagt, in dem geheimen Kanpf, ben ich führe gegen meinen eigenen richflichtslosen Bater."
Sigmar bedte in seinem Innern. Das war ja gerades wie in Seständuniß.
"Wie? Wie? Sagen Sie mit nur, wie Sie sich das bachten?" Iragle er in höchster Erregung. "Zaß ich Sie bestete!

"Ja, auch bas."
"Hermine!" Sigmar machte Miene, ihre Hand zu faifen.
Doch sie vog sich racks gurud und sah ihn groß an, mit einem rätisschaften Blick.
"Daß Sie sich ihm überlegen sühlen, nicht sein gehorsamer Diener sind, baß Sie ihn niederzwingen mit Ihrem Wissen, daß Sie ihn höhre Ziele zeigen. So war es geweint, here Sigmar, nicht anderes."
Sie ließ ihn verdlüfft, geblendet stehen, dann aber wirten ihre Worte, die noch immer fortibnten in seinem Inneren wie ein Frühlingskurm.
Sie wollte erobert sein und von Niemand anders, als von ihm. Alles Andere waren bergebliche Ausklüchte üpes Eigenstolzed. Zeht an die Arbeit! l'Inconnue war das Losungswort.

Er legte selbst im Ansang wenig Werth auf diese Jebee,

Sigenfolged. Jeht an die Arbeit! l'Inconnue war das Losungswort.

Er legte feldst im Anjang wenig Werth auf diese Idee, betrochtete sie mehr als einen geschieften Journalissentulff. Allmäblich erth gewonn für ihn die Angelegenheit mehr prafisse Interesse, und die Engelegenheit mehr prafisse Interesse, und die Independent weber bestehe Interesse Interesse

Die Infel war von etwa 200 Malagen bevollert, welche nothburftig Ackerbau, hocht primitive Bledgucht und Filderei trieben und von ber englischen Reglerung, unter beren Schutze bas Giland ftand, lebiglich gedulbet waren. Bor-

gügliches Arbeitermaterial, tropifche Rlima, tropische Probuste aller Art, bei dem fruchtbaren Boden leicht zu erzielen, welcher zwei Drittstelle der Infall einnahm, während der Reft modizes Sehirge war. Bortrefflicher dofenplat, in früherer Zeit sichtlich schorze von. Bortrefflicher dofenplat, in früherer Zeit sichtlich schorze von der Anglicher dofenplat, in früherer Zeit sichtlich schorzen, der fleicher Allenbeit weiter alten Ansiedlung vorfanden, jett won den trägen Machayen bewohnt. Die Erwerdung des Gilandes wäre nit verhältnismäßig geringen Kossen zu vollziehen, nur wile sei Koch, indem, durch die Gerüchte ausmerssam gemach, sich bereits Lewerder gefunden hätten, die englische Regierung selbst sich von aufmerssam gemach, sich bereits Lewerder gefunden hätten, die englische Residenbeit des Erstägliches sehlten von Westen und der Verlechtung ins Wert zu sehn. Um das Menschen werden der Anglichen waren der eine Mage nach London, um den Angliche des Klackes, welcher der internationalen Schellschaft sie Konnen zu gemachten und Westen und der Gestochen der Leinbergert welcher der internationalen der Schellschaft sie der Stadtes, welcher der internationalen dem Eroben beraussparabetten, franchte es keine engere Wahl. Erst die zweite Sendung sollte die mahgebende sein. Zeit, wo er vor der Tathfacke stant und Erdenbeit sieht der Schantalterel, jedt war er wieder der allendichslose Geschaft, der fin zu den Renchen, die nur dann Großes leisten, wenn sie sich being dauben. Er gehörte für fin zu den Renchen, die nur dann Großes leisten, wenn sie sind und erfen, zu der hatte die Austerlang. An der Spie ein genes der gegen Merten Anglich aus der die zu sich der gesten Merten, der er sich der gesten Merten, der Kallenber er gehört für für zu den Renchen, die unter Geston genes der gegen Merter geden.

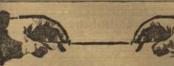
Am Stillen rechnete er auch ihn zur ersten, zu der Hodussechen, der Kladt dass der gesten der sich der gesten der gesten gesten, der er sich der gesten geber der sich der gesten gesten der gesten der gesten der gesten der

burchgeführt.
Das Ileine Giland schlummerte noch friedlich im Schoofe be uneublichen Oceans, ohne Traum von dem Glad, bas icon bie Schiffe ruftete, um an seiner ftillen Rifte Anter

Niemand durchschaute biese unausgesprocene Reigung Beider bester, als Bottor Cremius. Er liebte hermine. Er liebte ihre herbe Jungfraulichteit, ihren mehr auf das Ernstere gerichteten Geift, der jo weitab war bon dem ihrer Gefdlechtsgenofsmun. Er liebte ihre ftolge Schönheit, die berhaltene Gluth ihrer Sinne felbst, die boch hinter all ber Sobeit follummerte.

Hur einen höhlichen Matel fand er an ihr, ber ihm bas gange schöne Bild zerhörte, eine trauschafte Ehrsuckt, wohl vom Bater ererd. Eine prüfungstofe Borliede für das Neudende, welche einen bedentlichen Mangel an Innertlickeit verrierd. Und diese Schwäcke hatte der Anna ersben, in dem er bei der ersten Beggnung seinen Feind gewittert, — dieser Signar! Dieser thysische Kertert der modernen Holbeit, mit seinen Bruchtücken von Wildung und Wissen, die er, der Mann der abstraften Wissenschaft, die er, der Mann der abstraften Wissenschaft, der inn der der eine Verläuber der der eine Holgen und kliegen, die er, der Mann der abstraften Wissenschaft geringschafte und nur noch einen Wissenschaft geringschafte und nur noch einen Wisse des Mitselves hatte für ihn, den Schwungsosen, eines Mitseldes, dem unverkenndar etwas wie gekränkte Liebe beigemisch war.

(Fortfegung folgt.)



Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar,

38. Langgasse 38,

prima Gummi-Schuhe

für Damen alle Grössen pro Paar 2.00, für Kinder von 1.50 am, det Grösse entsprechend, für Merren mit Doppel-Kappe und Sporn 4.25.



Für die bei mir gekauften Peterzburger Gummi-Schuhe übernehme ich volle Garantie und verpflichte mich, bei irgend einem Paare, das im Tragen unerwartete Mingel zeigen sollte, gegen

ein neues Paar

Man achte, bitte, auf die Hausnummer des

Langgasse 38.



Gem. Frucht-Marmelade

Th. Elbert, Conditorei,

Bemildte Marmelade Bjund 30 Di., gemildte Marmelade Bjund 30 Di., gemildte Marmelade 50 Brombere-Barmelade 50 Junkser-Marmelade 50 Junkser-Marmelade 50 - Marmelade, E. M. Klein, Delicateffen- Sandiung, Rieine Burgftrage 1.

Butter it 10 Kfund portofrei gegen Nachnahme.

10 Kfd. frische Nachurthhbutter
10 Kfd. besten Nachurthenhonig Mt. 4.50.
hald Butter hald Honig
D. Goldstein, Buczacz via Ereklau. F12

Feinster Blüthen-Honig

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. Telephon 82.

Hilfruf.

Der Müller Heinricht Broos auf der Grooder-Mühle, zwischen hier und Fronenstein, wurde Freiag, den 7. d. M., von einem sieweren Schifflass gerossen. Stallung und Schener mit den fammtischen Bluntevoersibien beaunte thim moder. Der zeitungschafte war in feiner Franzeperschafterung und sieht des sonigens biospielts mit einer Franzeperschafterung und fieht des sonigens den feine Franzeperschafte. Bei Breichenbergen werden gederten, leiner zu gedenken. Jum Gmpfang von Gaden sind bereit:

Johnancs Belaspees, Horrer. M. Leden, Bürgeimesser. Der Layereinal. Auf. Wennel. Horrer.

Edischlein, den 10. Oktober 1898.

Luch der "Tagdl.-Berlag" nimmt Beiträge geme zur Wellerbörderung an.

Conditorei Fritz Kunder, Museumstrasse 3. Telephonruf 734.

Kartoffeln.

Laben biefe Bode mehrere Baggons gelbe englifde und magnum bonum aus und liefern pro Centner 3 Mt. frei Saus. Alois Schanl. Roberfit. 3. 88. Bocker, Roberfit. 41.

Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Winter 1898 99

gu 50 Mig. das Stud fauflich im

Perlag, Lauggaffe 27.

Der Platatjaheplan enthält die Unfunfts und Ubfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eifen-bahnen, der Dampfftensenbahn er, in überschilicher form und eignet fich beioders für Gafthöfe, Rehanrationen, Derfanfslofule, Züreang n. dgl.

Amtliche Anzeigen 🗵

Ausschreiben.

Es wird um Auskunft über ben Aufenthalt bes Hand-jurichen Johann Müller, geboren am 27. Mai 1882 in Limburg, zu ben Acten P. L. 271298 erfucht. F 440 Wiesbaden, ben 7. Rovember 1898. Der Amtsanwalt.

Gewerbegerichts-Wahl. Bur Bornohme der Wahl der Beifilher für das Gewerbe-gericht dahler werben 1. die Arbeitgeber auf Donnerstag, den 17. November L. J.,

auf Freitag, den 17. Robember I. J.,
auf Freitag, den 18., und Samflag, den 19. Robember
I. I., eingelaben,
Die Bab findet in dem Bahllaal der Kathdaufes, Jimmer
Ro. 16. im Grögsichoft, und pivor am 17. Robember, von 10 Uhr
Bormittagd die 2 Uhr Kachmittagd, am 18. Kobember
von 10 Uhr Bormittagd und ben G-8 Uhr Kachmittagd
nut auf D. Robember I. J. von 10 Uhr Bormittagd
nut auf Der Rodmittagd flat.
Jur Theinahme an der Bahl flud nur dieseitzen Ersjonen,
Arbeitzeber und Arbeiter berechtzt, die ihre Weddberechigung rechts
palfig zu den Schaftlich (c.) unten § 18 des Stoftels) angeweibet
haben.
Ueder die gefalgte Mounthaus

eidneten Tagen von Bormitrage 11 bis Mittage 1 Uhr Rachmittage von 4-6 Uhr Unmelbungen nuter Borten

Das Gewerbegericht befieht' ans einem Borficenben, einen Stellnertreter besfelben und 30 Beifigern.

eine Legtening ein mineierns 2 Japren wohnt oder der Desgleichen sollen gu Mingliedern des Einerbegrichts nicht ein verden Perfenen, melde wegen gestliger oder Korcelicher ichn gu dem Ame nich geeignet find.

8 konnen nicht dernien werden folge Berfonen, wolche die Deindigung infolge korlechtligter Berurtheilung derloren daben, passen welche des Beindigung infolge korlechtligter Berurtheilung dersorn daben, passen welche das Douwhoerscheren werden der Berbrechens oder Berugehens eröftnet ih, das die Abertamung der dürften Gererrechte der des Fähigkeit zur Welfeldung öffendlicher Kennter zur Folge duben finn, welche Lindle gerichtlicher Monodung in der Bertschung über ihr Bermögen beispart him, (§ 10 G. G. S.)

nort de Vermogen beigerant jind. (§ 10 G. C. C.)

S. Die Beister missen pelgrant pallte ans ben Arbeitgeben, gur Hallte ans ben Arbeiteren entwommen werben.

S. D.

Ann Deilnahme an ben Laditen find mer berechtigt jolde Arbeitgeber und Arbeiter, welche das 26, Lebensjahr vollender beben und in bem Stadten beiden feit mindeltens einem Jahre wohnen oder beideligt find.

Die in § 6 861, 5 diese Entwis bezeichneten Bertonen find micht medstberechtigt.

Rilglieber einer Innung, für melde ein Schedsgericht nach ben §§ 47a, 100 b der Gewerberethung errichtet ift, und deren Arbeiter find weber wählbar noch wahlberechtigt.

Die Bahl der Beifiger ift unmittelbar und geheim. Sie er-lolgt unter Leitung eines Bahlansichuffes.

er begittimationen in nugs ausgegegeisen. leber die gelicheine Unmelbung wird eine amtliche Be-igung ertheit. Det unterlosserer rechtzeitiger Anmelbung kann bas Stimm-nicht ansgenbt werben. elbung wird eine amtliche Be-

Die au ber Wahl fich beiheiligten Berjonen haben fich vor bem Wabthorstande, insoweit bemielben der Bahlberechtigung nicht befannt ift, auf Erfoberen ausganeigen. Diezug genight der Bor-neies ber anntilden Bescheinigung, bei bir Aumedung gur Wohltlife geschehen if. Die Aneckennung anderer Legitimationen ift nicht andgeschlossen.

ansgeichloffen. Welche in die Wahllifen nicht eingelrogen find, werden gur Bod micht gugeloffen. § 16.

Das Bablirecht ift nur in Berjon durch Stimmgettel auszuschen, welche daubschreiftlich oder im Wege der Vervielföltigung beranttellen find.

Bicobaden, ben 15. Oftober 1898.

Befauntmachnug,

Personensinassoninahme betrestrad. Diesengen biesigen Eimsahner, bei melden die Housiliken w 27. Octobre er, nech nicht abgeholt sein sollten, werden biermit sten, vielesten utwagehend von Jimmer Re. 7 des Nachhautes vier gest, abgeben talsen zu wollen. Wiesbaden, bem 8. November 1898. Der Wogsfrat. In Beite: Sek.

bort bezogen werben.
Bosmösig verschöffene und mit der Antidrif "D. Ar. 90"
Bosmösig verschoffene und mit der Antidrif "D. Ar. 90"
verschene Angebor find die spieleften Donnerfiog, den
17. Aodenwober 1898. Bormittags 12 ilte, zu neckter geit die Eröffnung der Angebor in Gegenwart eine erschienener Bieter Anfickappfrift; 4 Wecken.
Buchflagefrift; 4 Wecken.
Der Stadthaumeilber. Genzmer.

Michtamtliche Auzeigen

Heilstätte für minderbemittelte Lungenkranke

aus Wiesbaden und Umgegend. (Landkreis Wiesbaden, Rheingaukreis und Untertannuskreis.)

XI. Gabenverzeichnif (Einzahlungen u. Zeichnungen).

1) Bon ftönbigen Mitgliedern: 91. R. 1000 Mt., Gefelischaft Linde's Eismaschinen 500 Mt., Ettlengelelischaft vorm Aurgeff & Co., hoch-heim a. M., 300 Mt., Stadzeneinde Etwille a. Kh. 300 Mt., Stadzeneinde Rübesheim a. Kh. 300 Mt.

9.1. N. Artieugefellschaft vorm. Unreff & Co., Sochheim a. M., 300 Mt., Stabtgemeinde Civille a. M., 500 Mt., Tan Jöhrlichen. Deiträgen:

Brälat Dr. Keller, Decan und Stadtgarer, Mochfein a. M., 5 Mt., Fran Stritter-Boll, Fiberial a. M., 5 Mt., Dr. med. Mertens 5 Mt., Ambrath Baguer, Abbedfein a. M., 5 Mt., Fran Gritter-Boll, Fiberial a. M., 5 Mt., Dr. med. De Etceler 5 Mt., Dr. med. Southus Boyler von Hiller 20 Mt., Fran Gertinde Wintstädid 5 Mt., Fran Gritter-Boll, Dr. M. Siberialin, Stabtund Begins of Mt., Fran Gertinde Wintstädid 5 Mt., Fran Mertinde Goet 15 Mt., Fran Unitarity and Begins 15 Mt., Fran Dr. Größmann 15 Mt., Ganigt Shmund Bagenfurch 30 Mt., Garles Mbeingant 20 Mt., Louis Wilfen 10 Mt., Garl Freußberg, T. Deutlider Gonial 3. D., 5 Mt., Ged. Ganidistrooft Dr. med. Branned 5 Mt., Fran Int., Fran Etcher Gonial 3. D., 5 Mt., Ged. Ganidistrooft Dr. med. Branned 5 Mt., Frails Inna Bertan 5 Mt., Fran Livilger Goet 10 Mt., Dr. med. Begins 5 Mt., Fran Louis Jones 6 Mt., Bris Bernstein 5 Mt., K. B. William 5 Mt., & Hidger 5 Mt., Bris Bernstein 5 Mt., R. Billims 5 Mt., & Hoher 5 Mt., Grit Bernstein 5 Mt., Bran Huguite Zoger 5 Mt., Fran Berteitid 5 Mt., Bran Kuchefte, 5 Mt., Groß Griff 5 Mt., Bris Bernstein 5 Mt., Louis Janter 5 Mt., Groß Griff 5 Mt., Bris Bernstein 5 Mt., Bran Bris Berteitid 5 Mt., Groß Griff 5 Mt., Bris Bernstein 5 Mt., Groß Griffer 5 Mt., Bran Griffin 5 Mt., Griff Reft, Prond. Griffin 6 Mt., Griff Reft, Dechte Schuler, Side. Brit., Brindsheler

3) an einmaligen Juwendungen:
Deinrich Schwecker, Viebrich a. M., 6 Mt., Faalein
B. Gleicnberg 10 Mt. Faran Ferdinand Berle (gweite Gabe)
20 Mt., Undernaumt 20 Mt., Derregieungstaft Kranke
20 Mt., Undernaumt 20 Mt., Derregieungstaft Kranke
20 Mt., Chterepreditions-Borftecher Jacob Start, Kaftel
20 Mt., There of history, Kaftel, 2 Mt., Gg. 30f. Knod
20 Mt., Fran Seigel 20 Mt., Gatl Ader, Beingroßdanbler,
100 Mt., Dr. D. 10 Mt., Renture Friebrich Annaly
Mrostan, 100 Mt., Unbefaunt (durch Pralat Dr. Relley
5 Mt., Fran be Introde (soled Oranien) 10 Mt., O. K.
Gotel Oranien) 50 Mt., Bran Gebeiturath Diefterwa
10 Mt., Graf Franz Luchiffith 5 Mt., Dr. mod. Garl
Goch 10 Mt., Oho Pfaff 50 Mt., Gottl. Hammocher,
Mittergaußseißer. 20 Mt., Mer Roenemann 20 Mt.,
O. Bann, Partis, 100 Mt., Bran Gebeiturath Diefterwa
10 Mt., Baron non R. 100 Mt., Graf Raffer, Major a. D.,
5 Mt., Baron non R. 100 Mt., Graf n. Grafin Rellet
10 Mt., Baronin van Jiegler-Stimphanfen 3 Mt., Gerift
Offmann 10 Mt., Ungenaunt 10 Mt., R. R. 1 Mt., Fran
Marie Habitol 2 Mt., Stan Roft 2 Mt., Becht 3 Mt.,
Sob. Grael 2 Mt., Franz Fohner 2 Mt., J. Sohlwein
5 Mt., Karl Winteld In Mt., Frih Habitol 2 Mt.,
Sob. Grael 2 Mt., Franz Fohner 2 Mt., J. Sohlwein
5 Mt., Sarl Winteld In Mt., Frih Habitol 2 Mt.,
Sob. Grael 2 Mt., Franz Fohner 2 Mt., J. Sohlwein
5 Mt., Grad Wt., Banden 5 Mt., M. R. 10 Mt.,
Ge. Guds 3 Mt., Kandlein von Pomin 3 Mt., Franker
6 Mt., Gradlein Schlieb 2 Mt., Son Stadelmann 10 Mt.,
Ge. Guds 3 Mt., Grad Schlieb 2 Mt., Grad Schlieb 2 Mt.,
Sob. Wintell St., Rad Schlieb 3 Mt., Grad Schlieb 2 Mt.,
Sob. Wintellien von Pomin 3 Mt., Franker
6 Mt., Gradlein von Pomin 3 Mt., Franker
6 Mt., Franker Gebel 10 Mt., Hand Schlein 10 Mt.,
Gebeitwath Gebel 10 Mt., Hand Schlein 10 Mt.,
Gebeitwath Gebel 10 Mt., Hand Schlein 10 Mt.,
General 3 Mt., Rad Mert 10 Mt., Grab Schlein
10 Mt., Hand Friebe 2 Mt., Sob. Mt.,
Sob. Winna 3 Mt., Rad Mert 10 Mt

Büdger

Dilhnerangen & entirent ichmers u. gefabrie. Mr. Keroftrofe &. Anfeltige Kuerfenungen! 1925 DAMPF = Mader mach ärzitiger Vorfahiffe in u. auffer dem Gaufe. 16124 P. b. Blach, Balleur, Stifffer. 2.

Damentleider, bet. Washelbert. 11. 2. Unterricht im Washelbmen,

und Anfertigen fammiliaer

Baupläße
an Biebricher-Elles und auseiter Bingftraße Abtheilung
halber billig zu berkaufen. Rah, bei
Carl Ziss, Grabenstraße W.

Cin Rad iar 7 MR, an vertauten Erinagafe 10.

Spiegetichvant an vertauten Vöserkrofte 19. Werthalte.

Gine größe Eungerskläbmalchlus billig an vertauten. Rad.

Eine mohr ein noch gut erhaltener. Gasofen für Minner zu faufen gründt. Wäh im Geloniafwoorengeliches Woethparaße 15.

Ein Achtel Theater-Abonnement,

Ein ftarfes gebranchtes Ziehfarruchen

65-70,000 Wart

et E. V. 450 an ben 2 Anden mit Bohunng in beffere niches Gefahrt, Methelbirage ober obre Mbeinfroje betersent. Geft. Offert, mit niberen Angaben unter P. Z. 377 an den Zagli. Gefte einer

eiten gefucht. Offerten

co. Cont, in sariful Arbeiten u. etts. Andführung bewendert, für Bürren geingt. Edniftl. Offerten mit Angabe der Geheltsanipt.
miter U. Z. 481 an den Zogol-Zestfag erbeiten.
Aungerer Edreiber, der and das Jucasse in belargnit beite und in der Loge ist, 300 Mt. Cantion in Bulken, slotzt gefügdt.

General-Ageniur
des Ling. Deutsch. Gentral-Ageniur
des Ling. Deutsch. Gerfich. Berein in Sintigart.
Ett. Vindschild.
Frachfundiger verb. Mann fucht
Bertranensbeffen. Cantionsfähig.
Lagdt.-Bertog. Offerten unter B. V. 422 an den

Ein Schuppen = Velz-mantel, fat nen, ein Buderreal, 2 große Detvilber, Derfaufen Nicolasftraße 2,4 St.

Männer-Turnverein.



Areitag, ben 11. b. 9R., Abende 9 Uhr: F377

Generalprobe 3um Schauturnen Der Borftand.

Deffentliche Metall=Urbeiter= Versammlung

Tageborbnung:

Die bevorftehende Ortskrankenkaffen-Wahlen.

Referent: herr Ed. Geute, Borigenber ber Oristrantentoffe au Frantiurt ofil. NB. Die öffentliche Berlaumlung ber Spengler n. Inftallateure findet 14 Ap. folder fant.

findet 14 Ag. fodter flatt. Eleichzeitig werden alle wahlberechtigten Collegen gebeien, fich rechtzeitig zur Gewerbegerichtswahl anzumelben.

Brima Siißrahmbutter ber Bib. 1.48 Mit. Jahi.

Mepfel, ausgeschmittene und lädirte, per Afd. 8 Bi

Goth. u. Braunschweig. Cervelativurst, Thür. und Braunschweig. Kothwurst, Jungenwurst und Tälge, Braunschweiger Wettwürste, allerseinste Leberwurst, Talawi und Corned beef, Ochseumanisalat, Delsardinen, Rolls möpse, Sardinen, Bismarchäringe empficht 13648 Adolf Haybach,

Schellfische

in Gispadung, frifd eingetroffen, empfiehlt

Hch. Eifert,



Eispadung prima Schellfiiche.

Frische Schellfische

en

treffen heute ein bei P. Enders, Micheleberg 32.

Möbel=Bertauf.

Berlause von heute ab alle auf Lager habende Bolster-und Kastenmöbel zu bedeutend heradgeseiten Preisen. Made besoiders ausmersam auf eine große Kuswahl Plüsch-Garuituren und Taschen-Divans (aut gewostert), sowie Bertieows, Spiegelschräuse, und Schreibtische. 9921

W. Egenolf, Webergaffe 3, Cartenhans.

Wegen Geschäfts- Aufgabe Preis - Ermässigung Damen- und Kinder-Mäntel. Louis Rosenthal 47 Hickgares Hickgass 47.

ein 1/10 Stillet 1800 Ger Ceftridger Raturwein (garantirt). Off.

Für Weinhändler.

16. Ziehung ber 4. Maffe 199, Königf. Prent, Lotterie. Birbung von 3. Kriennber 1905, vormittigeb. Bur die Beining iber 340 Bielt find ben beinfenden Ausmern in Geruffigt. (Chin Genich).

Rugs, wenig gelpielt, ile billig au verlaufen. Meintrege 22

Caalgaffe 16 ladite Beiten mit Spr Reft von 40 bis 00 AR., Cttomanen mit prima Moquett in Farden 60 bis 65 AR.

Bianino,

16. Sichung ber 4. Riaffe 199. Rönigl. Brenig. Belletie.

Dicharg sem 5. Rovenir 1888, magnitings.

Rat in Summir 1888 and 1888 a

Dienstag, den 15. November 1898, Abends S Uhr, im Saale des Casino, Friedrichstrasse 22:

Lieder-Abend

Hans Buff-Glessen,

Grossherzogl. Sächs. Kammersänger, Kgl. Sächs. Hofopernsänger,

Albert Fuchs.

Eintrittskarten: Numerirte Plätze zu 5 Mk. und 3 Mk. in der Hofmusikalien-und Pjanoforte-Handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, in der Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse 49, und Abends an der Kasse.

Nach Auflösung meines Vertrags-Verhältnisses für die leihweise Lieferung von Kunstmöbeln u. Decorations-Gegenständen für die Bühne des Königlichen Theaters sehe ich mich veranlasst, die dadurch an mich zurückgelangten Gegenstände, die Zum Theil ganz kleine Defecte aufweisen, zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen.

Von den zuerst veröffentlichten Gegenständen sind noch vorhanden:

1 Vitrine in Verni Martin,

Tisch,

in Rococo. 1 Kommode,

1 türkisches eingelegtes Tabouret, Ein Theil der Säulen und Postamente,

2 Ständerlampen,

3 persische Gebet-Teppiche, 2 ,, Kasack-Teppiche (ca. 1½×3 Meter), Ein Theil der persischen Zimmer-Teppiche in verschied. Grössen, Ein Theil der Figuren in ächter Bronce u. Kunstbronce,

Diverses Porzellan

und Anderes mehr.

Hervorragende Gelegenheit zum Einkauf von Geschenken. Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

Wilhelmstrasse 12. (Gegründet 1844.) Wilhelmstrasse 12.

Notiz! Ansichtssendungen in den obigen Gegenständen bedaure ich nicht mehr machen zu können.

Bekanntmachung.

Ein Posten von

60 Jaquets, schwarz und farbig,

neue elegante Façons,

reeller Preis 30 bis 60 Mark,

verkaufe jetzt

zur Hälfte der früheren Preise.

G. Augus

38. Wilhelmstrasse 38.



Trauer-Costumes

so. Meyer-Schirg, 50. Langgasso Special Genchäft für Damen-Ecke Krauxplatz Special Genchäft für Damen-Kinder-Confection

Familien-Nadrichten